

## Neues aus der Kita Gries

Liebe KercheblädcheleserInnen!  
Kaum hat das Jahr begonnen, sind wir schon im Frühling angelangt. Im Kindergarten werden Frühlingslieder geschmettert und die Kinder freuen sich, wieder längere Zeit draußen verbringen zu können. Natürlich müssen wir wie in jedem Jahr lernen, keine Zweige abzureißen und auch keinem Krabbeltier Schaden zufügen zu dürfen. Auch das Gemeinschaftsgefühl wird im Außenbereich geübt. „Wenn ich dem jüngeren Kind die Hand gebe, kommt es besser den Hang hinauf. Wie ordne ich mich in ein Gruppengefüge ein?“ Dies alles sind Verhaltensmuster, die sehr gut im Außenbereich erlernt und geübt werden können. Darum ist das Freispiel pädagogisch so wertvoll.

Ella, unsere Jüngste, hat sich sehr gut ohne Mama integriert und erlebt. So konnte Elias Eberhard als neues „Schnupperkind“ nachrücken.

Zur Zeit bilden sich die Erzieherinnen in folgenden Modulen (Dauer 1-2 Jahre) fort:

- Qualitätsmanagement (effiziente-

res Arbeiten in der KiTa)

- Frühpädagogik (Umgang mit Kindern unter 3 Jahren)
- Marte Meo (Beobachten und Erkennen von Verhaltensauffälligkeiten und Erarbeitung und Umsetzung gezielter Fördereinheiten auf sozialer Ebene.)
- Betreuung der Praktikantinnen im freiwilligen sozialen Jahr

Die Aktivitäten der künftigen Schulkinder, unserer „Luchse“ außerhalb der KiTa sind in vollem Gang. Beginnend mit einem Besuch bei der Volksbank in Schönenberg wird uns unser zweiter Termin in diesem Jahr zur Polizei nach Kübelberg führen. Das wird bestimmt spannend. Es bleibt abzuwarten, ob sich die Vorstellungen, die die Kinder von beiden Institutionen haben auch bewahrheiten und ob all ihre Fragen beantwortet werden können.

Bis dahin eine aktive Zeit mit frohem Mut und guter Laune!

*Ihre Mitarbeiterinnen  
im Grieser Kindergarten*

**Impressum:** Das KERCHEBLÄDCHÉ ist der Gemeindebrief der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries. V.i.S.d.P. zeichnen sich die Presbyterien. Prot. Pfarramt Miesau, St. Wendeler Str. 26, 66892 Bruchmühlbach-Miesau, Fon: 0 63 72 – 14 56, Fax: 5 03 52, <http://www.evpfalz.de/gemeinden/miesau>, eMail: [prot.pfarramt.miesau@t-online.de](mailto:prot.pfarramt.miesau@t-online.de).

Bankverbindung: KSK Saarpfalz IBAN DE09594500101010286977 beim Prot. Verwaltungsamt Homburg (Bitte stets Miesau oder Gries als Empfänger angeben)

*Unsere Sekretärin Frau Bößhar-Zimmer ist jeweils mittwochs von 8-10 Uhr und freitags von 8-12 Uhr im Pfarrbüro des Prot. Pfarramtes Miesau zu erreichen!*

Das KERCHEBLÄDCHÉ erscheint elf Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. 1.300 Exemplaren und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Druck: Eigendruck 🍷.



## KERCHEBLÄDCHÉ

der Prot. Kirchengemeinden Miesau und Gries

30. Jahrgang

April 2014



2 – Versweise • 3 – Konfirmationen 2014 • 4 – Kirchenkabarett Miesau • 5 – Bericht Orgelbauverein Miesau • 6-7 – Termine Gries & Miesau • 8 – Presbyterium Gries • 9 – Krankenpflegeverein Miesau/ Presbyterium Miesau • 10 – KiGo Miesau/ Spendenergebnisse 2013 • 11 – KiGa Miesau • 12 – KiTa Gries

Es ist schwer vorstellbar, wie sich Traurigkeit in Freude verwandeln soll.

Natürlich kann man Traurigkeit noch einmal von Trauer unterscheiden. Echte Trauer nach dem Tod eines lieben Menschen ist nicht das gleiche wie eine gewisse Traurigkeit als Charakterzug.

Manche sind eben so. Sie lassen sich nicht leicht zum Lachen bringen. Andere sind kein Kind von Traurigkeit.

Aber das ist hier wohl nicht gemeint. In den sogenannten Abschiedsreden Jesu des Johannesevangeliums, geht es Jesus immer um seinen Tod und seine Auferstehung.

Er bereitet seine Jüngerinnen und Jünger auf den bevorstehenden Abschied vor.

Wie schwer fällt es uns, mit unseren Familien über den Tod zu sprechen? Meist wird das Thema verdrängt, obwohl nach ärztlicher Diagnose das baldige Sterben nicht zu leugnen ist.

Wer soll damit anfangen? Der Sterbende will die Angehörigen schonen und ihnen keine Angst oder Sorgen

machen. Die Familienmitglieder trauen sich nicht, den Tod anzusprechen, weil man dem Todkranken nicht zu nahe treten will.

Doch hinterher ist vieles unausgesprochen geblieben und läßt sich nicht wieder nachholen. Manches Ungesagte beschäftigt, ja belastet uns mitunter ein Leben lang.

Mitunter wäre es gut, die Dinge wenigstens aufzuschreiben. Aber auch dann kommen wir nicht darum herum zu fragen, ist das im Sinne aller gut so oder müssen wir über den Tod hinaus auch an andere denken?

Jesus hat sich getraut, diese Fragen rechtzeitig zu stellen. Wir können von ihm lernen. Er war kein Kind der Traurigkeit, weil er sich getragen und erlöst wußte von seinem Vater im Himmel. Heiter und gelöst konnte er auch dem nahen Tod ins Gesicht blicken, weil er darum wußte, daß der nicht das letzte Wort haben wird.

Seine Angst vor dem Sterben war keine Angst vor dem Tod, denn Gott ist mit seiner Macht zur Auferweckung der Toten größer als dieser. Das wollen wir an Ostern verinnerlichen.

*A. Rummel, Pfr.*

## Monatsspruch

„**E**ure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.“

*JOH 16 VERS 20*

## April



## Ostergedicht

Ein kleines Häschen hoppelt munter  
den Wiesenweg zum Tal hinunter.  
Den Schnauzbart hat es keck gestriegelt  
und auch die Ohren aufgebügelt.  
Die Augen leuchten voller Wonne,  
das Hasenfell glänzt in der Sonne.  
Fröhlich grüßt es seinen Vetter:  
„Na ist das nicht ein Frühlingsswetter?“  
Und lachend meint es zu der Maus:  
„Komm doch aus deiner Höhle raus!“  
Die Weidenkätzchen blicken dumm,  
sich nach dem munteren Häschen um,  
wie`s über Stock und Stein da fegt  
und 100 Purzelbäume schlägt.  
„He!“ staunt der Maulwurf: „Was ist los?  
Warum strahlst denn du heut bloß?“  
Und auch das erste Osterglöckchen,  
winkt ihm mit dem gelben Röckchen:  
„Ach Häschen, halt doch einmal an,  
damit ich dich was fragen kann!“  
„Ja Freunde, könnt ihr denn nicht sehn?“  
Die Welt wird wieder wunderschön.  
Ostern ist es. Ostern, Leute!  
Das Osterfest beginnt doch heute!  
Ein schönes Osterfest

*und den Kindern viel Spaß beim Eier suchen  
wünscht  
das Team des Kindergartens Miesau*

## Unser KiGo im April 2014

Samstag 12.04.2014

KiGoMo 10.00 – 12.30 Uhr

Heute dreht sich alles um die Ostergeschichte. Wir hören die Geschichte von Jesus, singen und basteln. Und natürlich gibt es wie immer etwas Leckeres zu Essen.

Kommt einfach vorbei und bringt Eure Freunde mit.



# KIRCHE MIT KINDERN

Auf euren Besuch freut sich das KiGo-Team: Andreas und Helga Bansemir, Heiderose Lebeck und Heike Buhles.

## Spendenergebnisse 2013

Wir sagen bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich Dank für die Spenden, die im Jahr 2013 für die verschiedenen Sammlungen in Miesau und Gries eingegangen sind:

### Miesau

- Frühjahrsopferwoche: 370,00 €
- Gustav-Adolf-Werk: 295,00 €
- Kercheblädche: 1.705,00 €
- Herbstopferwoche: 216,00 €
- Brot-für-die-Welt: 1.467,53 €

### Gries

- Frühjahrsopferwoche: 155,00 €
- Gustav-Adolf-Werk: 50,00 €
- Kercheblädche: 488,00 €
- Herbstopferwoche: 110,00 €
- Brot-für-die-Welt: 799,20 €

Darüberhinaus sei insbesondere die Spende der **Goldkonfirmandinnen und -konfirmanden** für die Kirche Miesau in Höhe von **170 €** erwähnt.

Die beiden großen Spendenaktionen in Gries und Miesau werden zur Zeit monatlich auf der Termineseite veröffentlicht. Herzlichen Dank für die große Spendenbereitschaft!

Sollten Sie noch eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt benötigen, melden Sie sich ruhig im Pfarramt Miesau unter der Telefonnummer 06372-1456.

A. Rummel, Pfr.

## Unsere Konfirmationen 2014

Im Mai finden unsere beiden Konfirmationen in Miesau und in Gries statt.

### Miesau

Am 4. Mai werden in Miesau um 10 Uhr im Gottesdienst mit Abendmahl feierlich konfirmiert:

Florian Backes • Andrey Bernhardt • Lea Danner • Cedric Faas • Alena Geyer • Janek Grub • Tom Grub • Felix Strauß • John Oldenburger.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden wollen sich in diesem Gottesdienst mit dem Thema „Die Zehn Gebote“ beschäftigen.

### Gries

Eine Woche später werden am 11. Mai in Gries um 10 Uhr im Gottesdienst mit Abendmahl feierlich konfirmiert:

Fabienne Bläs • Silvio Carrino • Jette Just • Sarah Knab • Lisa Körner.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich in diesem Gottesdienst auf das Thema „Glück“ vor.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, diese jungen Menschen auf dem Weg zur Konfirmation im

Gottesdienst und auch danach noch lange zu begleiten.

Die Vorstellungsgottesdienste feiern wir als Jugendkreuzweg am 28. März um 19 Uhr in Miesau und am 11. April um 19 Uhr in Gries. Auch dazu sind alle ganz herzlich eingeladen. Nähere Informationen dazu gab es im letzten Kercheblädche, das auch noch im Archiv auf unserer Homepage zu finden ist.

Ich wünsche meinen Konfirmandinnen und Konfirmanden schon jetzt alles Gute in der Vorbereitung auf das große Fest.

Vor allem aber würde ich mich freuen, wenn Ihr uns auch weiterhin treu verbunden bleibt und zum Beispiel die Gelegenheit wahrnehmt, bereits

in diesem Jahr am 1. Advent die neuen Presbyterinnen und Presbyter in Gries und Miesau zu wählen.

Nur bei uns in der Kirche habt Ihr die Chance, Euer Wahlrecht bereits mit der Religionsmündigkeit im Alter von 14 Jahren nach der Konfirmation wahrzunehmen. Bei der nächsten Wahl 2020 dürft Ihr dann sogar selbst kandidieren und den Weg Eurer Kirche mitbestimmen.

A. Rummel, Pfr.



## Miesau macht den KELCH-Test

In der gut gefüllten Miesauer Kirche wurden beim Kirchenkabarett von Pfarrer Maybach Tränen gelacht.

Nachdem Pfarrer und Kabarettist Ingmar Maybach-Mengede mit seinem Solo-Programm in Gries zu Gast war, freuten sich viele darauf, ihn mit seinem zweiten Programm nun in Miesau erleben zu dürfen.

Diesmal schlüpfte Maybach in die verschiedensten Rollen. Neben der Braut als Duracell-Häschen in weiß, verwandelte er sich in den Schlagersänger Ingmar Gildo Alexander mit einem Bewerbersong für den nächsten European Song Contest. Bekannte Bibelstellen hat er gekonnt zu einem Schlagertext gemixt, der seinesgleichen sucht!

Im KELCH-Test (Kirchlich-Evangelisch-Lutherisch-Christlicher-Test) der EKD wurde uns musikalisch auf den Zahn gefühlt. Singend mußten wir die



A. Rummel, Pfr.

Antworten auf biblische Personenfragen geben und lagen damit EKD-weit wohl nur im Mittelfeld ...

Endlich bekamen wir aber die Antwort auf die Frage: Wie kommt das Leid in die Welt? Mit der Revue-Nummer „Theodi-A, Theodi-B, Theodi-C“ gab Pfarrer Maybach im silberglänzenden Jackett eine vorbildliche Lehrstunde in Philosophie zum Mittanzen. Besser läßt sich Leibniz nicht erklären, und wenn dazu noch Leibniz-Kekse den Lehrstoff verinnerlichen lassen, dann ist wahrhaftig für Leib und Seele gesorgt!

Gekonnt spielte Maybach wieder mit den Bibeltexen. Neben dem bösen Banker kamen diesmal auch die Fußballer nicht zu kurz in der Geschichte von den Zehn Aussätzigen (Lk 17) für Fußballfans: **Boah!-tengeheilt**. Nur einer sagt **Dan-Ke**, die **Ra-te** läßt sich mit etwas **Schweinsteigern**.

Überraschend war auch die Geschichte von David und Goliath aus der Sicht des kleinen Steines, der selbstverständlich *eigentlich die Hauptfigur* des ganzen Geschehens war.

Eineinhalb Stunden garantiert gute Stimmung und ein augenzwinkernder Blick auf Politik und Kirche war den Kabarettbesuchern auch diesmal sicher.

## Mitgliederversammlung Krankenpflegeverein

Der Protestantische Krankenpflegeverein e.V. Miesau-Elschbach lädt ein zur Mitgliederversammlung am Samstag, dem 12. April 2014 um 15 Uhr im Vereinshaus Miesau, Pensionärsraum.

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Andacht
3. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vortrag

### Thema: Demenz, Umgang mit der Erkrankung, Betreuung, Pflege.

Wir freuen uns ganz besonders, daß wir Frau Monika Bechtel für

dieses Thema als Referentin gewinnen konnten. Sie war durch die Krankheit ihrer Mutter ganz persönlich betroffen und hat ihre Erfahrungen in ihrem Buch „Mein Heute ist Euer Gestern – Leben mit Demenz“ niedergeschrieben. Frau Bechtel ist es ein Anliegen über Demenz zu informieren und darüber hinaus auch den Angehörigen mit ihrer Erfahrung beizustehen. Unterstützt wird sie in diesem Thema von Herrn Lehmann, dem Geschäftsführer der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz.

9. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Gäste sind anschließend zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

M. Brill

## Aus dem Miesauer Presbyterium

In der Sitzung vom 25.02. ging es um die Jahresrechnung 2012. Frau Schmid vom Prot. Verwaltungsamt hat die Jahresrechnung den Presbyterinnen und Presbytern vorgestellt.

Sie schließt mit einem Haushaltsvolumen von 589.956,52 € ab und wurde einstimmig beschlossen. Darin enthalten ist der Kindergartenhaushalt der alleine bereits 501.270,08 € ausmacht. Die Jahresrechnung schließt mit einem rechnerischen

Überschuß von 15.128,42 € ab, wobei dieser nur durch noch ausstehende Nachzahlungen in der Kindergartenfinanzierung in Höhe von 45.000 € aus den Jahren 2010-2012 zustandekommt.

Das Kindergartenjubiläum, der Weltgebetstag und die Bezirkssynode sowie der nächste Sitzungstermin am 09.04.14 um 19.30 Uhr wurden besprochen.

A. Rummel, Pfr.

## Neues aus dem Presbyterium Gries

Das Presbyterium Gries befaßte sich in seiner Sitzung am 06.03.2014 mit der Beratung der Jahresrechnung 2012. Die vorliegende Jahresrechnung 2012 wurde ausführlich von Frau Schmid, Verwaltungsamt Homburg, erläutert. Die Jahresrechnung schließt mit einem Gesamtvolumen von 390.433,64 € und einem Überschuß aus Nachzahlungen der Kindergartenfinanzierung in Höhe von 10.991,13 € ab. Ohne diese Nachzahlungen hätte ein Defizit vorgelegen. Das Presbyterium stimmte der vorliegenden Jahresrechnung einstimmig zu.

Frau Bischoff brachte das Presbyterium auf den aktuellen Sachstand bezüglich der QM-Zertifizierung der KiTa und informierte über aktuelle KiTa-Themen.

Die Glockensachverständige der Prot. Kirche Pfalz, Frau Müller, hat am 21.01.2014 zusammen mit Pfarrer Rummel unseren Glockenturm besichtigt und begutachtet. Aufgrund des Mängelberichtes von Frau Müller sind umfangreichere Sanierungsmaßnahmen als ursprünglich geplant, erforderlich. Neben der Beseitigung eines Blitzschutzes im Kirchturm, ist aus Sicherheitsgründen eine Beleuchtung im Kirchturm anzubringen, aus Fallschutzgründen sind eine neue Metallleiter und der Einbau von Holzlukendeckeln

erforderlich. Die Lätemaschinen sowie die Elektroverteilung müssen erneuert werden, außerdem sind Reinigungsmaßnahmen erforderlich. Die geschätzten Kosten belaufen sich vorsichtig geschätzt auf mindestens 10.000 € und liegen damit weit über der ursprünglich vorgeschlagenen Reparaturmaßnahme. Es werden Angebote von Fachfirmen eingeholt. Der Spendenaufruf zur Glockensanierung erbrachte bis jetzt einen Betrag von 2.263,00 €. Die Spendenbeteiligung im Dorf ist ausgesprochen hoch. Allerdings reichen die anfangs genannten 30 € je Haushalt nicht aus. Sollten Sie dazu in der Lage sein uns mit einer Zweitspende helfen zu können, wären wir dafür sehr dankbar!

Da die Kirchengemeinde Gries zur Unterhaltung der Kirche auch auf die Vermietung des Gemeindesaales angewiesen ist, ist es notwendig, die sanitären Anlagen und auch die Küche zu modernisieren und dem heutigen Standard anzupassen. Beide Bereiche sind in Anbetracht des Zustandes, im Bereich der Küche besonders auch hinsichtlich des Zustandes der Elektrogeräte dringend renovierungsbedürftig. Für beide Bereiche werden Angebote von Fachfirmen eingeholt.

Die nächste Sitzung des Presbyteriums findet am 08.04.2013, um 19 Uhr, statt und ist wie immer öffentlich.

*T. Klein*

## Mitgliederversammlung Orgelbauverein

Zur Mitgliederversammlung am 09.03. konnte Vorstandsvorsitzender Pfr. Rummel eine Reihe von interessierten Mitgliedern begrüßen und nach dem Totengedenken zum offiziellen Teil überleiten. In seinem Bericht erläuterte er die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2013.

So wurden drei Konzerte mit den Mainzer Euphonikern, den Thirty Fingers sowie mit Ellen Maddaloni (Sopran) und Tobias Naumann (Orgel) veranstaltet. Bei gutem bis sehr gutem Besuch konnte wieder ein erfolgreiches Veranstaltungsjahr abgeschlossen werden. Ergänzt wurden die Aktivitäten des letzten Jahres mit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt. Pfarrer Rummel erläutert die Werbemaßnahmen für der neu erstellte Werbeprospekt eingesetzt wurde. Er dankt ferner Wolfgang Kopp, der nicht mehr kandidiert, für sein langjähriges Engagement im Vorstand.

Kassenwart Dietmar Buhles konnte berichten, daß der Kassenbestand zum 02.03.2014 7.358,25 € beträgt. Die Kassenprüfer Dietmar Schröer und Karl Woll bestätigten die Ordnungsmäßigkeit der Finanzen und so wurde der Vorstand nach einer kurzen Aussprache einstimmig entlastet.

Auf Beschluß der Mitgliederversammlung werden Mittel des Vereins zur Finanzierung der Honorarkosten für die Organisten der Kirche und

eine Zuführung zur Orgelrücklage der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Weiterhin wird der Verein das Herbstferienprogramm und die Anschaffung eines Außenspielgerätes für den Kindergarten unterstützen.

Nachdem sich alle Vorstandsmitglieder bis auf Wolfgang Kopp für die Neuwahl wieder zur Verfügung gestellt haben wurde der bisherige Vorstand einstimmig bestätigt. Als Beisitzer wurde neu Roland Bischoff gewählt. Das Wahlergebnis:

Erster Vorsitzender Pfarrer Andreas Rummel, zweite Vorsitzende Renate Schröer, Schatzmeister Dietmar Buhles, Schriftführer Karl-Hermann Seyl und Beisitzer Roland Bischoff, Ursula Eckfelder und Kurt Heintz.

Als Kassenprüfer wurden Dietmar Schröer und Karl Woll gewählt.

Pfr. Rummel informierte sodann über die geplanten Aktivitäten für 2014. Stattgefunden haben das Konzert mit MoonSun und das Kirchenkabarett mit Pfarrer Maybach. Am 11.10. ist eine Zaubershow mit Uwe Hamprecht geplant. Für das Herbstferienprogramm soll es ein Angebot vom OBV geben und die Teilnahme am Weihnachtsmarkt ist geplant.

Pfr. Rummel schließt die Mitgliederversammlung mit einem Dankeschön an alle, die sich weiterhin für den Orgelbauverein engagieren.

*K.-H. Seyl*

06.04.: <b>Judika</b>	10 Uhr (Mk 10,35-45) Taufe von Nelli Zarezki
13.04.: <b>Palmarum</b>	9 Uhr (Hebr 12,1-3)
17.04.: <b>Gründonnerstag</b>	18 Uhr in Miesau mit Tischabendmahl und anschließendem Abendessen (nächstes Jahr dann in Gries)
18.04.: <b>Todesstunde Jesu</b>	15 Uhr (Jes 53,1-12)
20.04.: <b>Osternacht</b>	5.30 Uhr (Warten auf das Licht) in Miesau mit Taufe von Marc-André Luks und Abendmahl
20.04.: <b>Auferstehungsfeier</b>	7 Uhr (2Tim 2,8a) Friedhofskapelle Miesau
20.04.: <b>Ostersonntag</b>	10 Uhr (Apg 10,34a.36-43) mit Abendmahl
27.04.: <b>Quasimodogeniti</b>	9 Uhr (Jes 40,26-31)
04.05.: <b>Misericordias Domini</b>	9 Uhr (Hebr 13,20-21)
<b>Bastelkreis</b>	donnerstags nachmittags im Gemeindesaal
<b>Büchertisch &amp; Basar</b>	sonntags nach dem Gottesdienst
<b>Frauenbund</b>	02.04. und 30.04. um 14.30 Uhr
<b>Kaffeestubb</b>	22.04. um 15 Uhr
<b>Kindergottesdienst</b>	samstags am 05.04. um 10 Uhr
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr im Gemeindesaal
<b>Konfirmationskurs 2014</b>	donnerstags um 17 Uhr
<b>Ökum. Bibelabend</b>	01.04. um 20 Uhr in Miesau im Gemeindesaal
<b>Presbyteriumssitzung</b>	08.04. um 19 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	22.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	08.04. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs im Gemeindesaal in Miesau



### Spendenaktion Glockenreparatur Gries

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Glockenbaumaßnahme unterstützt haben.

Mit 2.363 € haben 24 % aller protestantischen Haushalte uns eine durchschnittliche Spende von 27,89 € zukommen lassen.

1.600 € fehlen nur noch, um das Spendenziel zu erreichen.



### Das Opfergeld für Monat April

ist in Gries und Miesau für die Konfirmanden-Freizeitmaßnahmen (Burg Lichtenberg, Eisbahn, Rügen) bestimmt

06.04.: <b>Judika</b>	14 Uhr (Mk 10,35-45) Taufe von Magdalena Mayer
13.04.: <b>Palmarum</b>	10 Uhr (Hebr 12,1-3)
17.04.: <b>Gründonnerstag</b>	18 Uhr mit Tischabendmahl und anschließendem Abendessen
18.04.: <b>Karfreitag</b>	10 Uhr (Jes 53,1-12) Kirchenchor & Abendmahl
20.04.: <b>Osternacht</b>	5.30 Uhr (Warten auf das Licht) mit Taufe von Marc-André Luks und Abendmahlsfeier
20.04.: <b>Auferstehungsfeier</b>	7 Uhr (2Tim 2,8a) in der Friedhofskapelle
21.04.: <b>Ostermontag</b>	10 Uhr (Apg 10,34a.36-43) mit Kirchenchor und Abendmahl
27.04.: <b>Quasimodogeniti</b>	10 Uhr (Jes 40,26-31)
04.05.: <b>Konfirmation</b>	10 Uhr (Zehn Gebote) mit Abendmahl
<b>Besuchsdienstkreis</b>	19.05. um 16.30 Uhr im Pfarrhaus
<b>Büchertisch</b>	im Gemeindesaal
<b>Frauentreff Atempause</b>	29.04. „Poetischer Spaziergang“ um 18 Uhr am Gemeindehaus und Wanderung zum Ohmbachsee. Danach Einkehr bei Gasthof Jungfleisch
<b>Kindergottesdienst</b>	siehe Seite 10
<b>Kirchencafé</b>	06.04. nach dem Gottesdienst
<b>Kirchenchor Miesau</b>	montags um 19 Uhr
<b>Kleinkind-Turnen</b>	donnerstags 10 Uhr „Haus für Kinder“
<b>Konfirmationskurs 2014</b>	mittwochs um 16.30 Uhr
<b>Konfirmationskurs 2015</b>	donnerstags um 16 Uhr
<b>Krabbelstube</b>	dienstags 9.30 Uhr im Gemeindesaal
<b>Krankenpflegeverein</b>	12.04. um 15 Uhr Mitgliederversammlung
<b>Ökum. Bibelabend</b>	01.04. um 20 Uhr im Gemeindesaal
<b>Presbyteriumssitzung</b>	09.04. um 19.30 Uhr (öffentlich)
<b>Redaktionsschluß</b>	22.04. um 11 Uhr
<b>Singkreis</b>	08.04. um 19.30 Uhr nach dem Gitarrenkurs



### Spendenaktion Finanzierung Prot. Kindergarten Miesau

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Mit 6.846,93 € haben uns 13 % der protestantischen Haushalte eine durchschnittliche Spende von 51,10 € zukommen lassen.

2.200 € fehlen nur noch, um das Spendenziel zu erreichen.

*P.S.: übrigens können Sie die Kirchensteuer als Sonderausgabe bei der Steuerklärung geltend machen und für Ihre Spende oder Stiftung eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung von uns erhalten ...*